

	<p>Objekt: Gorgion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18240971</p>
--	---

## Beschreibung

Die Zuordnung zu Gambreion ergibt sich von Fritze (1913) zufolge durch stilistische und technische Übereinstimmungen der Münze mit städtischen Münzen dieser Münzstätte. Bezüglich der Datierung der Münzen von Gorgion führt Babelon (1910) an, dass Gorgion nach dem Tod seines Vaters Gongylos, vermutlich im Jahr 425 v. Chr., die Herrschaft über Gambreion übernahm und dort bis zum Jahr 399 v. Chr. als Dynast nachweisbar ist. Vgl. hierzu E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines II-2* (1910) 93 f.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Stiervorderteil (protome) mit zum Stoß gesenktem Kopf und vorgesetztem r. Vorderbein nach r.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 9 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	425-399 v. Chr.
	wer	
	wo	Gambreion
Beauftragt	wann	
	wer	Gorgion (ca. 425-399 v. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Georg Rosen (Diplomat) (1820-1891)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Tier

## Literatur

- E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines* II-2 (1910) 95 f. Nr. 49 (dieses Stück, datiert ca. Ende 5. Jh.).
- H. von Fritze, *Die antiken Münzen Mysiens* (1913) 141..
- K. Regling, *Zur griechischen Münzkunde* II, *ZfN* 23, 1902, 191 f. (dieses Stück).